

Eine Auswahl unserer Gewinner/innen

Jolanda Setz

Jolanda Setz (29) schloss schweizweit als zweitbeste Marketingleiterin ab. Sie hatte bereits bei den internen Prüfungen sehr gute Resultate erzielt. Dass sich diese Leistung bei den eidgenössischen Prüfungen wiederholt, hat sie dann aber doch überrascht. Die Weiterbildung zur Marketingleiterin war ihrer Meinung nach eine wichtige und solide Voraussetzung, um ihren beruflichen Ambitionen nachzukommen. Und sie hat sich gelohnt: Ab April 2017 übernimmt sie die spannende Herausforderung als Leiterin Digital Marketing bei der Firma Bucherer.



2

Silvio Graf

Der mit der Gesamtnote 5,1 beste Marketingleiter Silvio Graf (30) hat aus seinen Ambitionen und Zielen nie ein Geheimnis gemacht und deshalb auch viel Zeit ins Studium investiert. Er freut sich, dass die Rechnung so gut aufgegangen ist. Weil Leistungsnachweise die Attraktivität von ihm als Arbeitnehmer innerhalb der Firma, aber auch generell im Arbeitsmarkt steigern, plant er nach dieser und dem vorherigen betriebswirtschaftlichen Master schon wieder die nächste Weiterbildung. Zur Zeit ist er beim Chemiegrosskonzern Akzo Nobel als Brand Manager tätig und für eine renommierte Premium-Marke der Bauchemie zuständig.



1

Sandro Di Giulio

Zuoberst auf dem Treppchen stand auch Sandro Di Giulio (27) bei den **Treuhändern mit eidg. Fachausweis**. Durch den Schulterricht beim KV Luzern, die Unterstützung seines Arbeitgebers und die Praxis bei der täglichen Arbeit hat er sich gut vorbereitet und fit für die Prüfungen gefühlt. Fasziniert von der Steuermaterie und dem Arbeiten mit Zahlen **war dieser Lehrgang für ihn der perfekte Weg, um sich ein breites Fachwissen anzueignen, dieses bei der täglichen Arbeit einzusetzen**, komplexere Aufgaben zu übernehmen und sich – nach einem längeren USA-Trip - neuen Herausforderungen bei einem anderen Arbeitgeber zu stellen.



Corinna Korner

Obwohl Corinna Korner (35) ein gutes Resultat erzielen wollte und viel für die Prüfung büffelte, hat sie nicht damit gerechnet, **schweizweit drittbeste Treuhänderin** zu werden. Als berufliche Quereinsteigerin (zuerst Bäckerlehre, dann Kleinkindererzieherin) war es ihr ein persönliches Anliegen, diese Weiterbildung zu absolvieren. Sie weiss nun, was sie alles leisten kann, dass man seine Ziele erreicht, wenn man bereit ist, dafür hart zu arbeiten **und wie bereichernd es ist, das Gelernte in der Praxis umzusetzen und anspruchsvolle Aufgaben zu übernehmen**. Es war ein schwerer Weg, aber am Ende hat er sich für ihre persönliche, aber auch ihre berufliche Entwicklung (ab Juli startet sie als Mandatsleiterin bei der Knüsel Consult AG, Rotkreuz) mehr als gelohnt.



3

Generell sind alle Personen, die in ihrer Freizeit eine Weiterbildung absolvieren, Gewinner. Gerne stellen wir Ihnen an dieser Stelle stellvertretend für all unsere erfolgreichen Studentinnen und Studenten vier vor, die aussergewöhnliche Taten vollbracht haben.